

Zwischen Liebe und Hass

**Ich wünschte, ich könnte dir helfen... aber es gibt keine
Hoffnung für dich... du bist verloren.**

Von Berendis

Teil 2: Die Hölle

Teil 2/3

Disclaimer: Siehe 1. Kapitel

Warning: Dark, OOC

A/N: Vielen lieben Dank an meine Reviewerinnen! Tut mir leid, dass ich so lange
gebraucht hab -.-

xXxXxXx

Zwischen Liebe und Hass

Teil 2: Die Hölle

xXxXxXx

Mein Herz zieht sich beinahe schmerzhaft zusammen, als ich dich in deiner Zelle
kauern sehe. Mein Herz? Habe ich denn überhaupt noch eines? Anscheinend schon...
es wird unerträglich, war es schon lange, doch ich kann den Qualen nicht entfliehen...
es gibt keinen Ausweg aus der Finsternis, in der ich unweigerlich gefangen bin.

"Ginny!", flehst du. "Bitte... bitte hilf mir..."

"Warum sollte sie, Potter?", schnarrt hinter mir eine kalte Stimme, ehe sich kräftige
Arme um mich schliessen und ein Paar Lippen einen nichtssagenden Kuss auf die
blasse Haut meines Halses hauchen. Ohne es eigentlich zu wollen schmiege ich mich
etwas in die Umarmung. Ich brauche Trost... Hilfe... so sehr, dass ich mir selbst vor ihm
eine Blöße gebe.

"Malfoy!", fauchst du und in deinem Gesicht spiegelt sich blanker Hass. Deine Augen
weiten sich vor Entsetzen, als er mich erneut küsst und meinen Umhang ein Stück

über meine Schultern schiebt. Obwohl ich seine Nähe brauchen würde löse ich mich von ihm.

"Lass das, Draco", sage ich bestimmt. Er zieht eine Augenbraue hoch.

"Was denn, meine liebe Ginevra? Du wirst doch nicht etwa deinen alten... Gefühlen hinterher hängen und mich am Ende betrügen wollen? Noch dazu mit diesem Stück Dreck!" Er weist mit einer abschätzigen Geste auf dich. Zorn brodelt in mir. Er hat kein Recht, dich so zu behandeln... niemand hat es! Aber ich wage es nicht, das laut auszusprechen. Ich bin feige... feige und schwach, nicht würdig, überhaupt hier zu sein.

"Nicht im geringsten", antworte ich kühl. "Ich denke nur, dass dies hier nicht der Ort für so etwas ist, mein Lieber." Ich lächle ihn kalt an. Er erwidert es, wirft dann einen schnellen Blick auf dich. Sein Blick verrät nur allzu deutlich, was jetzt kommen wird.

"Dann hast du bestimmt nichts dagegen, wenn ich deinem alten Freund Hallo sage?", fragt er betont desinteressiert, während er sich an mir vorbeidrängt. Schon hebt er seinen Zauberstab, bellt einen Fluch worauf du dich vor Schmerz windest. Er soll aufhören, schreit etwas in mir unablässig. Ein anderer Teil verspürt Genugtuung, als er dich schreien hört. Ich will, dass er aufhört und du keine Schmerzen mehr hast... und gleichzeitig will ich, dass du leidest, leidest, wie ich damals gelitten habe, als du mich verlassen hast. Ich will, dass du fühlst, wie weh du mir getan hast... ich will dein zerbrochenes Herz unter meinen Füßen zertreten, wie du es mit meinem getan hast, ich will dich blutige Tränen weinen sehen, so wie ich es getan habe, ich will dich schreien hören, wie ich es in den düsteren Stunden meiner Einsamkeit getan habe...

"Hör auf, Draco!"

Abrupt dreht er sich zu mir um, sieht mich skeptisch an. Der Fluch liegt noch immer auf dir. "Wieso?" "Weil der Lord ihn lebend wiederhaben will. Wenn du so weitermachst wird das nicht mehr möglich sein." Ein weiterer misstrauischer Blick, dann hebt er den Fluch auf. Keuchend sackst du auf dem schmutzigen Boden deiner Zelle zusammen. Habe ich vorher noch Hass und Befriedigung verspürt, so gewinnen nun wieder Liebe und Mitleid die Oberhand... bei Merlin, ich will dir helfen, ich will nicht sehen, wie sie dich quälen...

"Ginny... bitte hilf mir...", hustest du. Er lacht laut auf, macht einen Schritt auf mich zu und zieht mich besitzergreifend in seine Arme.

"Begreifst du nicht, Potter, dass sie für dich verloren ist? Du hättest sie damals besser behandeln sollen. Nun, du hast deine Chance verpasst... nun gehört sie mir. Nicht wahr, mein wunderschöner Engel?" Bei diesen Worten fährt er mir ungewohnt sanft übers Gesicht. Ich sehe genau, wie sich deine Gesichtszüge verzerren, als er mich auf den Mund küsst. Doch wieder stosse ich ihn von mir. Ich ertrage seine Nähe nicht mehr... er hat dir Schmerzen zugefügt...

Beleidigt weicht er zurück. "Ich nehme an, du wirst die Nacht damit verbringen, deine verflossene Liebe zu bewachen?", spottet er. Ich nicke nur. "Nun denn... ich wünsche

dir eine unterhaltsame Zeit."

Mit wehender Robe verlässt er die kalten Kerker des Todesserhauptquartiers. Nun sind wir allein und Zweifel überkommen mich. Ob ich ihm nicht einfach folgen sollte... ich will es mir mit ihm nicht verscherzen. Gewissermassen bin ich abhängig von ihm... aber gleichzeitig will ich hier bei dir sein, auch wenn ich nichts für dich tun kann. Obwohl ich so gerne würde. Aber es besteht keine Möglichkeit...

"Ginny... was ist mit Malfoy und dir?"

"Wonach sah es denn aus?", antworte ich schärfer als beabsichtigt. Ich weiss, ich tue dir weh. Aber ich will es genau so... und auch wieder nicht... Merlin, ich halte das nicht aus... es ist die Hölle... der Wahnsinn greift mit seinen scharfen Klauen nach mir, hat mich in die Ecke gedrängt... bald, bald schon wird er mich erreichen...

"Ginny? Es tut mir leid, was damals geschehen ist..."